

SCHREIBENLERNEN IN WIDERSPRÜCHEN

Regeln | Konventionen | Wertungen — Kreativität | Emanzipation | Freiheit

Do., 03.12. bis Sa., 05.12.2026
St. Hippolythaus – Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

Tagung des IÖK in Kooperation mit
KPH Wien/NÖ, PH Salzburg
Universität Wien und
COST Action MultiLiliTrans

Bundesseminar und Fortbildungsseminar
der KPH Wien/Niederösterreich

KONZEPT & ORGANISATION

Adelheid Schreilechner, Hannes Schweiger und Sabine Zelger

Die Veranstaltung widmet sich dem Schreibenlernen in institutionellen Bildungskontexten. Dabei stehen Herausforderungen, mit denen Lehrende und Lernende konfrontiert sind, als Widersprüche und als Ermutigung zum Widerspruch auf dem Programm:

- Widersprüche beim mehrsprachigen und literarischen Schreiben als ein richtiges Leben im falschen in monolingualen Bildungskontexten
- Widersprüche beim Schreibenlernen im Umgang mit Regeln und also eine emanzipierte Teilhabe an der Ausgestaltung der Gesellschaft
- und Widersprüchlichkeiten beim Einsatz von Technik(en) und die Frage, wie Schreiblernprozesse zum Aufbrechen hegemonialer Denkweisen und neoliberaler Kulturen beitragen können.

IN VORTRÄGEN, WORKSHOPS UND DISKUSSIONEN

- setzen wir uns mit Möglichkeiten der Entgrenzung des schulischen Raums und seinen einsprachigen und zweckorientierten Schreibformaten auseinander
- lernen wir Autor:innen, Texte und Schreibweisen kennen, die Normen und Konventionen befolgen und überschreiten
- erarbeiten wir didaktische Wege für ein selbstermächtigendes und kritisches Schreiben in einer offenen, diversen und mehrsprachigen Gesellschaft.

KOSTEN

Tagesgebühr 20 € | Studierende 0 €
Kost, Logis und Tagungsgebühr gesamt: 220 €

ANMELDUNG

bei Birgit Dörfl, IÖK: ioek.wirtschaftsgeschichte@univie.ac.at
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: sabine.zelger@kphvie.ac.at

Bitte geben Sie bekannt, wenn Sie die Tagung oder ausgewählte Programmpunkte als Fortbildungsveranstaltung besuchen.
Veranstaltungsnummer des Instituts für Fortbildung der KPH Wien/Niederösterreich: **Nr. 8380000004**

SCHREIBENLERNEN IN WIDERSPRÜCHEN

Regeln | Konventionen | Wertungen — Kreativität | Emanzipation | Freiheit

TAGUNGSPROGRAMM

Do., 03.12.2026

Abend

WIDERSPRÜCHE BEIM SCHREIBEN IN BILDUNGSKONTEXTEN

Schreiben zwischen Schule und Wissenschaft,
Theorie und Praxis: Widerspruch, Brücken, Transfer?

Eröffnungsvortrag

von Adelheid Schreilechner, Hannes Schweiger, Sabine Zelger

Das Schreiben in Bildungskontexten: Anforderungen und Vorgaben

Statements und Diskussion

mit Helga Längauer-Hohengaßner, Sabine Dengerscher, Semier Insayif

Fr., 04.12.2026

Vormittag

EINSPRACHIG – MEHRSPRACHIG

Warum widersprüchlich, wenn mehrsprachig?

Vortrag von Miriam Weidl

(Un)geregelt kreativ?

Workshop mit Sabine Dengerscher

Mehrsprachigkeit im Schreiben

Workshop mit Dagmar Knorr

Nachmittag

GEREGELT – FREI

Literarisches Schreiben im Deutschunterricht verankern

Vortrag von Ulf Abraham

„im wort sein“

Workshop mit Semier Insayif

voixAUT als Modell für Schreib-Erleben

Workshop mit Helene Schreilechner

Abend

Reden über das Schreiben

Lesung und Gespräch mit Barbi Marković und Hannes Schweiger

Sa., 05.12.2026

Vormittag

DIGITAL – ANALOG

Lob der Umwege

Vortrag von Matthias Leichtfried

Schneller besser anders?

Workshop mit Katrin Engelmayr-Hofmann

Chatbots im kompetenzorientierten Schreibunterricht

Workshop mit Christoph Peschak

Abschlussrunde



DAS DETAILLIERTE PROGRAMM FINDEN SIE HIER!

(Änderungen vorbehalten)